

Ressort: Politik

Integrationsbeauftragte: Ditib muss sich von Ankara lösen

Berlin, 01.10.2018, 12:37 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Annette Widmann-Mauz (CDU), hat den Moscheeverein Ditib dazu aufgerufen, sich von der türkischen Regierung zu lösen. "Wenn religiöse Verbände Teil von Deutschland werden wollen, müssen sie sich eigene Strukturen in Deutschland geben und können nicht Teil von Ankara bleiben", sagte Widmann-Mauz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstagsausgaben).

Die CDU-Politikerin kritisierte, die Eröffnung der Kölner Zentralmoschee sei "von Politikern und Funktionären für ihre fragwürdigen Ziele missbraucht" worden. Das bringe auch die vielen Gemeindemitglieder in Misskredit, die mit guten Absichten ihren Beitrag für das Zusammenleben leisteten. "Religionsstätten sollten dazu dienen, dass Menschen ihren Glauben ausüben können und nicht um Politik zu machen." Die Art der Moschee-Eröffnung "sollte den Ditib-Mitgliedern in Deutschland zu denken geben, wie sie sich selbst strukturieren und von Ankara lösen", forderte Widmann-Mauz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112754/integrationsbeauftragte-ditib-muss-sich-von-ankara-loesen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com